



Stand: 13.05.2020

Masterstudiengang Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung -

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der Corona-Krise die Modalitäten der Durchführung der Lehrveranstaltungen verändert haben. Bitte informieren Sie sich daher dazu aktuell direkt in den angegebenen OPAL-Kursen oder ggf. auf den Webseiten der Lehrstühle.

Einführende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen
im Studienschwerpunkt/Wahlpflichtbereich

Modul JF-WR-WF-1

Wirtschaft und Steuern

Lehrveranstaltung: **Besteuerung von Personengesellschaften und ihrer Gesellschafter (einschließlich Umstrukturierungen)**

Dozent: *Dr. Falk Mylich*

Zeit und Ort: Mittwoch, 14:50 – 16:20 Uhr, GER/007

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1

Beginn: aktuelle Informationen unter OPAL:

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/19875069954>

Zielgruppe: 2. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zum Einkommensteuerrecht, Bilanz- und Bilanzsteuerrecht und zur Buchführung; Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts, insbesondere des Personengesellschaftsrechts einschließlich GmbH & Co KG

Inhalt: Die Vorlesung befasst sich mit der Besteuerung der Gesellschafter einer unternehmerisch tätigen Personengesellschaft. Auf den Kenntnissen aus der Vorlesung zum Bilanz- und Einkommensteuerrecht wird aufgebaut. Die dort erarbeiteten Kenntnisse werden in dieser Vorlesung vertieft. Ausgangspunkt ist die gewerblich tätige Personengesellschaft. Zunächst steht im Vordergrund, wer Mitunternehmer ist. Anschließend werden praxisrelevante Fragen zur Einkommenszurechnung wie Betriebsaufspaltung, Sonderbilanzen, Sondervergütungen und Ergänzungsbilanzen ausführlich behandelt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Besteuerung beschränkt haftender Gesellschafter (Kommanditisten, atypisch still Beteiligte). Ausführlich werden Fragen der Umstrukturierung wie Übertragung von Gesellschaftsanteilen, Einbringungsvorgänge oder die Realteilung behandelt. Den Schluss der Vorlesung bilden Sonderthemen wie Betriebsaufspaltung, doppelstöckige Gesellschaften und vermögensverwaltende Personengesellschaften. Auf Besonderheiten bei der Gewerbesteuer wird während der Vorlesung ggf. eingegangen.

Literaturhinweise: Wird in der Vorlesung themenspezifisch bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu jeder Vorlesungsstunde sind folgende Gesetzestexte mitzubringen: HGB, EStG, UmwStG, AO.

Lehrveranstaltung: **Umsatzsteuerrecht**

Dozent: *Dipl.-Finanzwirt Peter Gassen*

- Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1
- Beginn:** aktuelle Informationen unter OPAL:
<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23230218296>
- Zielgruppe:** 2. Fachsemester MA-Stg. Wirtschaftsrecht
- Vorkenntnisse:** Allgemeines Steuerrecht (AO), Einkommensteuer mit Handels- und Steuerbilanzrecht, Grundzüge des Zivil- und Europarechts

Inhalt: Die Umsatzsteuer ist eine der aufkommensstärksten Steuern in Deutschland, die erhebliche praktische Relevanz für Unternehmen besitzt. Im Rahmen der Veranstaltung werden zum einen die materiellrechtlichen Grundlagen des Umsatzsteuerrechts erörtert. Dabei werden die Voraussetzungen der Steuerbarkeit von Umsätzen sowie deren Steuerpflichtigkeit im inländischen, ebenso wie im innergemeinschaftlichen Handel sowie im Handel mit Drittstaaten behandelt. Zum anderen wird auf das Verfahren der Umsatzbesteuerung eingegangen, dessen Kenntnis in der Praxis von signifikanter Bedeutung ist. Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung der Systematik des Umsatzsteuerrechts als wichtigstem Transferpunkt zwischen wissenschaftlicher und praxisorientierter Arbeit. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Leistungen im Sinne des UStG zu beurteilen sowie die in Unternehmen anfallenden verfahrensrechtlichen Fragen zu beantworten.

Lehrveranstaltung: **Unternehmenssteuerrecht I: Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerrecht unter Einbeziehung des Umwandlungssteuerrechts**

Dozent: *Dr. Falk Mylich*

Zeit und Ort: Mittwoch, 13:00 – 14:30 Uhr, GER/007

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1

Beginn: aktuelle Informationen unter OPAL:

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/19875069953>

Zielgruppe: 2. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zum Einkommensteuerrecht, Bilanz- und Bilanzsteuerrecht und zur Buchführung; Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts, insbesondere des Kapitalgesellschaftsrechts

Inhalt: Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung der Systematik des Körperschaft- und Gewerbesteuerrechts als wichtiger Transferpunkt zwischen wissenschaftlicher und praxisorientierter Arbeit. Aufbauend auf das Einkommen- und Bilanzsteuerrecht werden dabei Prinzipien und praxisrelevante Problemfragen im Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht herausgearbeitet. Ein Schwerpunkt wird die Organschaft im Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht sein. Auch die Umstrukturierung von Kapitalgesellschaften bzw. die Gründung durch Umstrukturierung unter Rückgriff auf das UmwStG wird behandelt. Darüber hinaus werden die Bezüge zum internationalen Steuerrecht sowie Europarecht verdeutlicht.

Literaturhinweise: Wird in der Vorlesung themenspezifisch bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu jeder Vorlesungsstunde sind folgende Gesetzestexte mitzubringen: HGB, EStG, GewStG, KStG, UmwStG, AO.

Lehrveranstaltung: **Seminar zum Steuerstrafrecht**

Dozent: *RiBGH Prof. Dr. Jäger*

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1

Zielgruppe: ab 2. Fachsemester MA-Stg. Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Solide Kenntnisse im materiellen Strafrecht; Grundkenntnisse im Steuerrecht.

Inhalt: Das Seminar hat aktuelle Fragestellungen aus dem Steuerstrafrecht zum Gegenstand. Hier finden Sie **Themen und Modalitäten:**

I. Themenliste:

1. Das Umsatzsteuerkarussell (Funktionsweise und Strafbarkeit)
2. Die „Italmoda“-Entscheidung des EuGH und ihre Umsetzung im Steuerstrafrecht
3. Das Spannungsverhältnis zwischen dem Gebot unionsrechtskonformer Auslegung und dem Verbot strafbegründender Analogie im Steuerstrafrecht
4. Strafrechtliche Risiken bei sog. Cum-ex-Geschäften
5. Die Abgrenzung von Verbots- und Tatbestandsirrtum im Steuerstrafrecht
6. Das Kompensationsverbot gemäß § 370 Abs. 4 Satz 3 AO
7. Die strafbefreiende Selbstanzeige gemäß § 371 AO
8. Der Selbstanzeige-Sperrgrund der Tatentdeckung gemäß § 371 Abs. 2 Nr. 2 AO
9. Die Vorschrift des § 398a AO – Rechtsnatur/Voraussetzungen/Rechtsfolgen
10. Der Nemo-tenetur-Grundsatz im Steuerstrafrecht
11. Die Abgrenzung von Täterschaft und Beihilfe bei Steuerhinterziehung
12. Der Anwendungsbereich von § 28 Abs. 1 StGB im Steuerstrafrecht

II. Teilnehmerzahl:

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 10 begrenzt.

III. Anmeldung, Themenvergabe, Vorbesprechung:

Die Anmeldung hat mit Matrikelnummer an die E-Mail-Adresse steuerstrafrecht-seminar@web.de (möglichst unter Angabe einer telefonischen Erreichbarkeit) zu erfolgen. Interessenten werden gebeten, unter Angabe von Themen-

wünschen (mindestens zwei) ihr Interesse an einer Teilnahme zu bekunden. Die Themenvergabe erfolgt dann ebenfalls mittels E-Mail in der Reihenfolge der Anmeldungen. Anstelle einer gemeinsamen Vorbesprechung mit allen Seminarteilnehmern finden aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Krise nach Themenvergabe telefonische Einzelgespräche statt.

Seminardurchführung:

Aufgrund der Einschränkungen für Präsenzveranstaltungen wegen der Corona-Krise wird die Seminarleistung auf die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit beschränkt. Auf den Vortrag wird verzichtet.

Der **Abgabetermin** für die Arbeit ist der **10. Juli 2020**.

Erforderlich ist die Einreichung der Seminararbeit als Word-Datei per E-Mail an die E-Mail-Adresse steuerstrafrecht-seminar@web.de. Der Dateiname sollte mit dem Nachnamen beginnen, gefolgt vom Titel der Arbeit; die eigenständige Anfertigung der Arbeit ist zu versichern.

Für die Seminararbeit gelten folgende **Formatvorgaben**:

- Umfang: ca. 20 Seiten
- Schriftart: Times New Roman
- Schriftgröße: 12 pt
- Zeilenabstand: 1,5
- Korrekturrand: 7 cm rechts, je 1 cm links, oben, unten

Lehrveranstaltung: **Seminar zum Recht des Geistigen Eigentums und Wettbewerbsrecht**

Dozent: *Prof. Dr. Götting*

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Grundlagen- und Vertiefungsmodul des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht

Beginn: Einführungsveranstaltung – Termin und Ort werden noch bekanntgegeben.

Zielgruppe: Bachelor-Studiengang Law in Context

Inhalt: Das Seminar behandelt aktuelle rechtliche Herausforderungen, die das Recht des Geistigen Eigentums stellt.

Sonstige Hinweise: Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 10 Studierende.
Anmeldung für das Losverfahren unter Angabe des Seminarnamens bis zum **1.4.2020** an: igetem@mailbox.tu-dresden.de.

Themen und weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen und den Internetseiten des IGETeM.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Steuerrecht

Dozent: *PD Dr. Falk Mylich*

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1

Beginn: Das Seminar wird während der Vorlesungszeit des SS 2020 als Blockseminar durchgeführt.

Zielgruppe: 2. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht

Inhalt: Siehe gesonderten Aushang. Es werden Themen aus dem Steuerrecht und Bilanzrecht vergeben.

Sonstige Hinweise: Zum konkreten Procedere wie Themenvergabe, Abgabetermin der Seminararbeit etc. siehe aktuelle Hinweise des Lehrstuhls! Die Bearbeitungszeit geht bis etwa Anfang Juni.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Handels- und Kapitalgesellschaftsrecht mit internationalen Bezügen

Dozent: *Prof. Dr. Becker*

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Grundlagenmodul des Studienschwerpunktes Internationales Recht/Politikwissenschaft/Wirtschaftsrecht

Hinweis: Aktuelle Informationen finden Sie unter OPAL:
<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23128703007>

Zielgruppe: BA Law in Context und Masterstudiengänge

Vorkenntnisse: Grundkurse im Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Das Seminar besitzt kein eigentliches Oberthema. Es greift vielmehr aktuelle wirtschaftsrechtliche Fragestellungen auf, die auch internationale Bezüge aufweisen können. Bei diesem Seminar ist ein gewisser thematischer Schwerpunkt im Recht der GmbH vorgesehen. Ebenso können individualrechtliche Arbeitsthemen behandelt werden.

Literatur: Wird themenbezogen im Rahmen der persönlichen Betreuung der Teilnehmenden empfohlen.

Sonstige Hinweise: Weitere Informationen finden Sie unter: <https://tu-dresden.de/gsw/jura/studium/studiengaenge/law-in-context/studienorganisation/hinweise-zum-seminar>

Lehrveranstaltung: **Seminar zum Wirtschaftsstrafrecht**

Dozent: *Senior-Prof. Dr. Detlev Sternberg-Lieben*

Zeit und Ort: Das Blockseminar wird voraussichtlich im Juli 2020 innerhalb von zwei Tagen stattfinden. Sofern zu diesem Zeitpunkt noch keine Präsenzveranstaltungen möglich sind, wird es online stattfinden müssen.

Art: Wahlpflichtveranstaltung

Beginn: Über Themen sowie über Modalitäten der Themenvergabe (die sonst übliche Präsenzveranstaltung hierzu wird nicht möglich sein) werden die Studierenden im Verlauf der ersten beiden Vorlesungswochen durch Newsletter informiert werden.

- Zielgruppe:** Studierende im Bachelor-Studiengang Law in Context (Schwerpunktbereiche „Wirtschaftsrecht“ und „Umwelt- und Technologierecht“).
- Für Studierende im Master-Studiengang Wirtschaftsrecht (Modul WR-WF-1) kann dieses Seminar leider nur dann geöffnet werden, wenn eine rechtzeitige Öffnung der SLUB absehbar ist.
- Vorkenntnisse:** Hinreichende Kenntnisse im Strafrecht Allgemeiner Teil, im Bereich der Vermögens- und Eigentumsdelikte; je nach Themenschwerpunkt sind weitere spezielle fächerspezifische Rechtskenntnisse erforderlich.
- Inhalt:** Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit Themen des Wirtschaftsstrafrechts; ergänzend hierzu können auch Fragestellungen aus dem Umwelt- und Technikstrafrecht bearbeitet werden.
-
-

Modul JF-WR-WF-2

Regulierte Märkte in Energie, Umwelt, Technik und Verkehr

- Lehrveranstaltung:** **Regulierungsrecht**
- Dozent:** *Prof. Dr. Maik Wolf*
- Zeit und Ort:** Dienstag, 13:00 – 14:30 Uhr, GER/007
- Art:** Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-2
- Beginn:** aktuelle Informationen unter OPAL:
<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23048454182>
- Zielgruppe:** 2. Fachsemester MA Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Grundlagen Kartellrecht (erwünscht)

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen des Regulierungsrechts. Der Begriff Regulierungsrecht speist sich hierbei für die Zwecke der Veranstaltung aus den Gemeinsamkeiten der rechtlichen Rahmenbedingungen regulierter Sektoren wie Telekommunikation, Energie und öffentlicher Verkehr. Im Rahmen der Veranstaltung werden Ziele, Instrumente, Verfahren und organisationsrechtliche Fragen der rechtlichen Regulierung zur Diskussion gestellt.

Lehrveranstaltung: **Vertiefung Kartellrecht**

Dozent: *Prof. Dr. Maik Wolf*

Zeit und Ort: Dienstag, 11:10 – 12:40 Uhr, GER/037

Art: Wahlpflichtveranstaltung Modul JF-WR-WF-2

Beginn: 7. April 2020

aktuelle Informationen unter OPAL:

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23048454196>

Zielgruppe: 2. Fachsemester MA Wirtschaftsrecht, Studierende des BA-Studiengangs Law In Context

Vorkenntnisse: Grundlagen Kartellrecht

Inhalt: Die Veranstaltung vertieft die Kenntnisse über die Instrumente des allgemeinen Kartellrechts, d.h. das Kartellverbot, das Missbrauchsverbot und die Fusionskontrolle. Hierbei wird u.a. die Verwendung ökonomischer Methoden und ihre rechtliche Bedeutung anhand von Fällen vertieft, wie z.B. die Instrumente zur Marktabgrenzung oder zur Bestimmung von Marktmacht. Ziel der Veranstaltung ist es, die Fähigkeit zur eigenständigen kartellrechtlichen Aufarbeitung komplexer Sachverhalte zu fördern und zu festigen.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Regulierungs- und Kartellrecht

Dozent: Prof. Dr. Maik Wolf

Zeit und Ort: aktuelle Informationen unter OPAL:
<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23327244290>

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF2

Zielgruppe: 2. Fachsemester MA Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zum Kartell- und Regulierungsrecht

Inhalt:

Themen

- 1) Die Berücksichtigung von Innovationen im Wettbewerbs- und Regulierungsrecht
- 2) Big Data als Marktmachtfaktor
- 3) Bedarf es einer Regulierung bei der wirtschaftlichen Nutzung von Algorithmen und KI?
- 4) Die „überragende marktübergreifende Bedeutung für den Wettbewerb“ einer Plattform im Sinne des Referentenentwurfs zur 10. GWB-Novelle (§ 19a des Entwurfs)
- 5) Blockchain-Techniken aus kartellrechtlicher Sicht
- 6) Post-expiration royalties und Patent settlement agreements unter Art. 101 AEUV
- 7) Der Arbeitsgemeinschaftsgedanke im deutschen und europäischen Kartellrecht
- 8) Der generelle sektorale Produktivitätsfaktor in der Anreizregulierung
- 9) Die Entscheidung der Europäischen Kommission zum Zusammenschluss Innogy/RWE

10) Die Regulierung von OTT-Diensten nach der Entscheidung des EuGH zu SkypeOut (C-142/18) und Gmail (C-193/18)

11) Die Folgen des Zusammenschlusses Vodafone/Liberty Global für die deutschen Breitbandmärkte

12) Von der „missbräuchlichen Ausnutzung“ zum „Missbrauch“ im Referentenentwurf zur 10. GWB-Novelle – Inhalt und Konsequenzen

Literatur: Hinweise bei Themenvergabe und im Einführungstermin

Sonstige Hinweise: Interessebekundungen bitte per E-Mail an Herrn Prof. Dr. Wolf (maik.wolf@tu-dresden.de) erfolgen.

Lehrveranstaltung: **Seminar zum Regulierungsrecht im Luftverkehrs- und Eisenbahnsektor**

Dozent: *RA Joachim Kloos*

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Studienschwerpunkt Regulierte Märkte

Zielgruppe: 2. Fachsemester Master-Studiengang Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Vertiefte Kenntnisse im Europa-, Verfassungs- und Umweltrecht; Grundlagen des Regulierungsrechts

Inhalt: Das Seminar widmet sich aktuellen regulierungsrechtlichen Fragestellungen im Luftverkehrs- und Eisenbahnsektor, speziell bezogen auf den infrastrukturellen Bereich der (internationalen) Verkehrsflughäfen sowie der Eisenbahninfrastrukturunternehmen in Deutschland. Dabei stehen europarechtliche Bezüge (voraussichtl. zu den Themen: Regulierungserleichterungen für kleine Infrastrukturbetreiber, Masterplan Schienengüterverkehr u.a.) im Vordergrund. Teilnehmer sollten daher insbesondere über Vorkenntnisse in diesem Bereich verfügen.

Literatur: *Schulte/Kloos*, Handbuch Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2016; weitere Literaturhinweise erhalten Sie nach Anmeldung.

Weitere Hinweise: Bitte melden Sie sich bei Interesse unter der Überschrift: „Seminar zum Regulierungsrecht“ per email an RA Joachim Kloos (J.Kloos@phplaw.de). Dort erfahren Sie Themen und das weitere Procedere.

fakultative Lehrangebote:

Lehrveranstaltung: Asylrecht

Dozent: Rechtsanwältin Elena Bogdanzaliew

Zeit und Ort: Dienstag, 16:40 – 18:10 Uhr, GER/052

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studienschwerpunktes Internationales Recht/ Politikwissenschaft

Zielgruppe: Studierende der Studiengänge Law in Context, Internationale Beziehungen; Wirtschaftsrecht und Nichtjuristische Studiengänge, AQUA

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Gegenstand der Veranstaltung ist das Migrationsrecht. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse erlangen, um im Rahmen der Refugee Law Clinic Dresden Handlungskompetenzen zu erlangen. Schwerpunkte liegen im Rechtsgebiet Asylrecht. Das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) regelt die Einreise, den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Aufenthaltsbeendigung von Ausländern. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Aufenthaltstitel jenseits des Asylverfahrens. Dann wird das Asylverfahren mit seinen unterschiedlichen Problemfeldern (Dublin, nationales Verfahren, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, materielles Asylrecht) vorgestellt.

In der Vorlesung wird auch großer Wert auf Praxisorientierung und Handlungskompetenz gelegt. Unter den oft erschwerten Bedingungen der Kommunikation im Binnenverhältnis geht es darum, die Zielsetzungen und Bedürfnisse der zukünftigen Beratungssuchenden zutreffend zu erfassen, strategisch zu bewerten und sinnvoll zu ergänzen. Deshalb werden anschließend das Folge- und Widerrufsverfahren und Grundlagen

des Verwaltungsprozessrechts im Asylverfahren den Studierenden vermittelt.

Lehrveranstaltung: **Propädeutikum**

Dozent: *Prof. Dr. Becker*

Art: Fakultative Veranstaltung für alle Studiengänge, insbesondere Law in Context und Wirtschaftsrecht

Beginn: Informationen auf der Internetseite des Lehrstuhls.

Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge, vornehmlich der Studiengänge Law in Context und Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Die Veranstaltung dient der Vermittlung, Wiederholung sowie Vertiefung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie richtet sich an Studierende aller Studiengänge, insbesondere Law in Context und Wirtschaftsrecht. Entsprechend dem Teilnehmerkreis kann die Veranstaltung inhaltlich studiengangspezifisch angepasst werden.

Ebenso wie eine wissenschaftliche Arbeit erstreckt sich die Veranstaltung von der Themensuche bis hin zur fristgemäßen Abgabe und mündlichen Verteidigung. Es werden grundlegende Arbeitstechniken für die Fertigung einer wissenschaftlichen Arbeit besprochen und eingeübt. Darüber hinaus werden den Studierenden effektive und effiziente Möglichkeiten zur Vorgehensweise bei der Recherchearbeit aufgezeigt.

Die Studierenden werden dazu aufgefordert, eigene Fragen und Probleme, welche sie während der Bearbeitung von wissenschaftlichen Arbeiten festgestellt haben, anzusprechen.

Literatur (Auswahl):

Byrd, B. Sharon / Lehmann, Matthias / Zitierfibel für Juristen, 2. Auflage, München, 2016

Kornmeier, Martin / Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht: für Bachelor, Master und Dissertation, 8. Aufl., Bern, 2018

Krämer, Walter / Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit? 3. Aufl., Frankfurt/New York, 2009

Schimmel, Roland / Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren, 11. Aufl., München, 2014

Speziell für Wirtschaftswissenschaftler:

Disterer, Georg / Studienarbeiten schreiben, Diplom-, Seminar- und Hausarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 3. Aufl., Berlin/Heidelberg, 2005

Heister, Werner / Weßler-Poßberg, Dagmar / Studieren mit Erfolg: wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschaftswissenschaftler, 2. Aufl., Stuttgart, 2011

Änderungen vorbehalten!